

Aaresteg Koblenz

Bauherrschaft: Aargauisches Baudepartement,
Abteilung Tiefbau

Ausführung: 2001 bis 2002

Kosten: 3.0 Mio. CHF

Beschrieb des Bauwerks

Unmittelbar neben der im Jahre 1936 erstellten Strassenbrücke wurde ein eigenständiger Übergang für die Fussgänger und Radfahrer geschaffen.

Analog zur bestehenden Aarebrücke überspannt der neue Steg die Aare in zwei Spannweiten von ca. 88.00 m. Das Tragwerk besteht aus zwei parallelgurtigen Fachwerkträgern. Die dazwischenliegende Fahrbahn wurde aus Brettschichtholz, einer Abdichtung und einem Deckbelag aus Gussasphalt erstellt.

Die Widerlager und der Mittelpfeiler sind mittels Bohrpfählen auf dem Fels fundiert. Die Zugänge zu der Brücke wurden mittels Dammschüttungen geschaffen.

Funktion innerhalb des Projektes

Projektleitung für Planung- und Berechnung
Bauleitungsaufgaben für die Stahlbau- und
Einschwimmarbeiten.

Besonderheiten im Projekt

Wettbewerb im Einladungsverfahren unter Ingenieuren aus der ganzen Schweiz. Zuschlag dank einer vertieften Analyse des bestehenden Vorprojektes sowie eines weit ausgearbeiteten Vorschlages für die Konstruktion und Montage des Steges.

Intensive Kontrolle der Stahlbau- und Oberflächenenschutzarbeiten in der Werkstatt und auf der Baustelle, da Ausbesserungen am versetzten Objekt nur noch schwer auszuführen sind. Veranlassen von Schweissvorversuchen und Schweissprüfungen an den Rohrfachwerkknoten. Detaillierte Planung, Koordination und Leitung des Einschwimmvorgangs.

